

**Landschaftsinformations-
zentrum Wasser und Wald
Möhnesee e.V.
im Naturpark Arnsberger Wald**

Brüningser Str. 2
59519 Möhnesee-Günne
Tel.: 02924/84110



**Regionalfirstamt
Soest-Sauerland**

Am Markt 10
59602 Rüthen

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Regionalfirstamt
Soest - Sauerland



**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald
Kreisverband Soest
Geschäftsstelle**

Am Markt 10
59602 Rüthen



04.05.2011

Einladung zur Teilnahme an den 11. Waldjugendspielen 2011 für den Kreis Soest vom 27. – 30. September am Möhnesee

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit dem Kreisschulamt, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Forstamt Soest-Sauerland führt das Landschaftsinformationszentrum (Liz) Wasser und Wald Möhnesee e.V. in diesem Jahr zum 11. Mal Waldjugendspiele für alle 4. Klassen des Kreises Soest durch.

Die Waldjugendspiele werden vom **27. – 30. September** in der Zeit von **8.15 Uhr bis 15.00 Uhr** auf der Günner Hude (siehe Anfahrtsplan) stattfinden.

Die Bearbeitung des Parcours dauert ca. **3 – 3,5 Stunden**.

Eine Informationsveranstaltung für die begleitenden Lehrer wird am **Dienstag, 20.09.** oder am **Mittwoch, 21.09.2011** jeweils um **15.30 Uhr** auf der Günner Hude stattfinden.

Die Teilnahme ist für die Durchführung der Waldjugendspiele **unbedingt erforderlich**, da es für den Parcours **keinen Lösungsbogen** gibt, sondern die einzelnen Stationen während der Vorveranstaltung besprochen werden. Weiterhin gibt es wichtige Hinweise für die Schüler und den Ablauf der Waldjugendspiele. Weitere Informationen zu den Inhalten und dem Ablauf der Spiele entnehmen Sie bitte der beiliegenden **Informationsschrift** (siehe Anlage).

Außer den Buskosten fallen **pro Klasse 20,- € als Startgebühr** an, die Sie bitte bis **spätestens 16.09.2011** auf das Konto des Liz überweisen (Sparkasse Soest, BLZ 414 500 75, Kontonr. 51 52 82 06).

Die Anmeldung (siehe Anlage) erfolgt über das Kreisschulamt. Das Liz wird dann die weitere Planung übernehmen. Die Startzeiten der einzelnen Klassen werden sich nach dem Eingang der Anmeldungen richten. Sollten Sie jedoch besondere Wünsche haben, werden wir versuchen, diese zu berücksichtigen.

Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der **25.07.2011!**

Aus organisatorischen Gründen können wir die Spiele leider nicht auf weitere Tage ausdehnen. Sollte die Resonanz zu groß sein, richtet sich die Teilnahme

nach der **Reihenfolge der Anmeldung**.

Sobald die einzelnen Anmeldungen vorliegen, werden wir Ihnen nähere Informationen über Treffpunkt, Datum und Startzeit Ihrer Klasse zuschicken. Der Startplan wird überdies auf unserer Homepage (www.liz.de) einzusehen sein.

Für die weitere Gestaltung des Tages bieten sich am Möhnesee im näheren Umkreis der „Günner Hude“ folgende Möglichkeiten:

1. Besuch des Landschaftsinformationszentrums Wasser und Wald Möhnesee e.V. (Liz)

Dauer ca. 1 – 1,5 Stunden, Fußweg von der Günner Hude: ca. 15 min. (nähere Informationen unter Tel. 02924 / 84110 oder www.liz.de)

2. Schiffsrundfahrt auf dem Möhnesee

Dauer 1 Stunde, Fußweg zum Anleger: ca. 20 min.

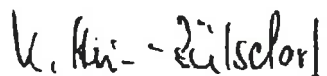
3. Spaziergang um das Ausgleichsbecken der Möhnetalsperre

Dauer ca. 2 Stunden

Für weitere Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Liz gerne unter der Telefonnummer **02924/84110** zur Verfügung.

Über Ihre Teilnahme an den 11. Waldjugendspielen des Kreises Soest freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Heim-Zülsdorf
Liz-Leiterin

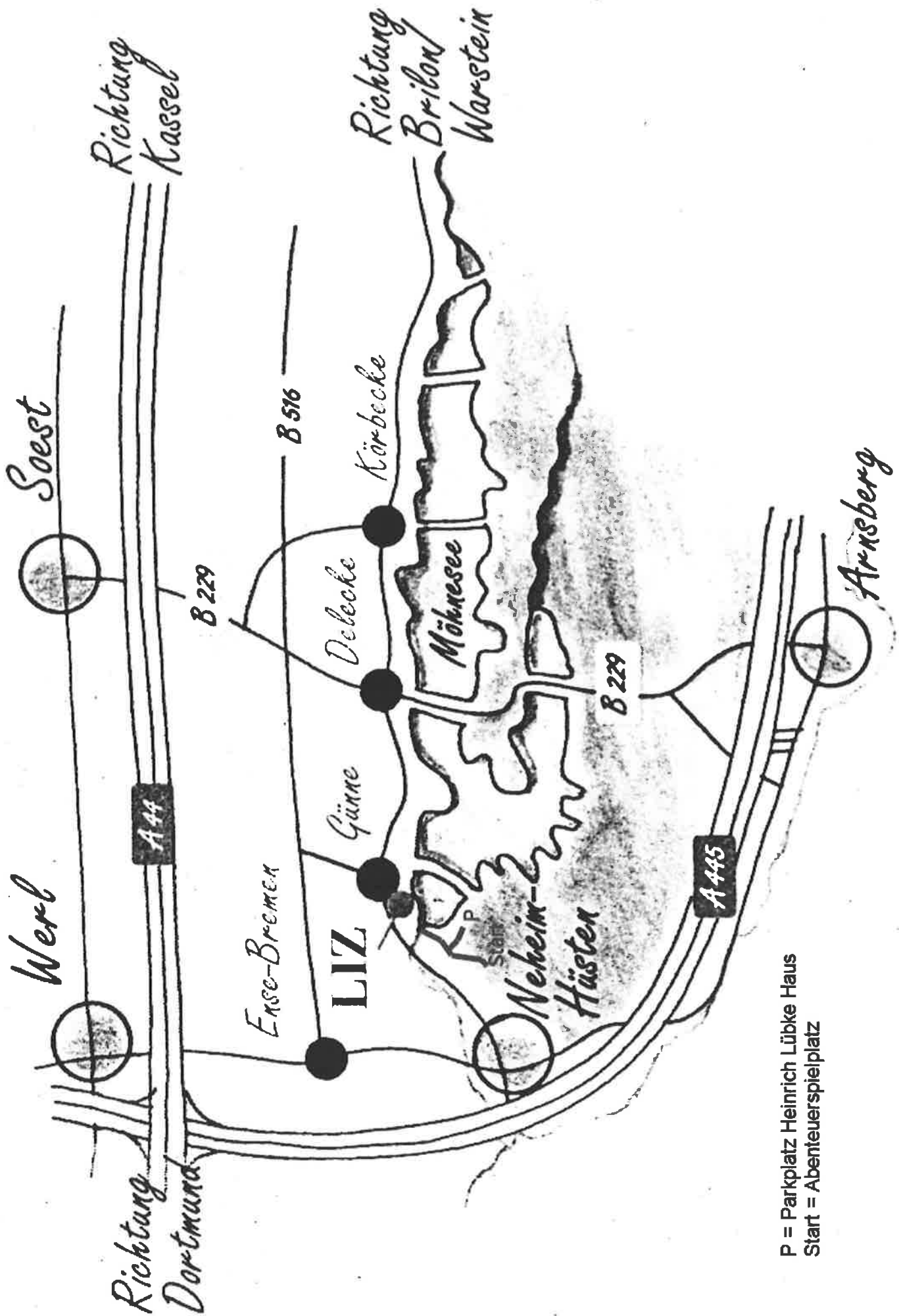


Karina Schnell
Liz-Mitarbeiterin



(im Namen aller Veranstalter)

Anlagen: Kopiervorlage Anfahrtsskizze
 Kopiervorlage Anmeldeformular
 Kopiervorlage Informationsschrift zu den Waldjugendspielen 2011



P = Parkplatz Heinrich Lübke Haus
 Start = Abenteuerspielplatz

Informationsschrift zu den Waldjugendspielen 2011

Zum 11. Mal veranstalten das **Kreisschulamt**, das **Regionalforstamt Soest-Sauerland**, das **Landschaftsinformationszentrum (Liz) Möhnesee e.V.** und die **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald** vom **27. - 30. September 2011** Waldjugendspiele für die 4. Schuljahre der Grundschulen im Kreis Soest.

Zielsetzung

Bei der Durchführung der Waldjugendspiele soll im Rahmen eines Wandertages, handlungsorientierter naturkundlicher Unterricht ermöglicht werden. Die Kinder erhalten vor Ort einen Fragebogen. Die darin enthaltenen Aufgabenstellungen zu den Stationen, Laufstationen und Übungen des abzugehenden Parcours sollen die Kinder dazu anleiten, eigene Erfahrungen und Beobachtungen in ihrem natürlichen Umfeld, dem Wald, zu machen. Die Waldjugendspiele verfolgen ein gemeinschaftliches Ziel, sie sind nicht als Wettkampf geplant.

Lehrerinformationsveranstaltung

Für die Lehrer findet als Vorbereitung auf die Spiele eine Informationsveranstaltung am **Dienstag, 20.09.** oder **Mittwoch, 21.09.2011** jeweils um **15.30 Uhr** in Form der Begehung des jeweiligen Parcours statt (Dauer ca. 2,5 Stunden).

Im Rahmen der Informationsveranstaltung wird der Parcours von den Ausrichtern und den Lehrern abgegangen, wobei die Lösungen für die einzelnen Stationen gemeinsam erarbeitet und besprochen werden. So ist jedem Teilnehmer an dieser Veranstaltung die Möglichkeit gegeben, seinen **individuellen Lösungsbogen** selbst zu erarbeiten. Dies ist notwendig, da ein reibungsloser Ablauf der Spiele nur aufgrund der somit geleisteten gemeinsamen Vorarbeit sichergestellt werden kann. Sobald die einzelnen Anmeldungen vorliegen, erhalten Sie nähere Informationen u. a. über den Treffpunkt und die Startzeit.

Hinweis

Das **Schulamt für den Kreis Soest** weist auf die Veranstaltung der Waldjugendspiele empfehlend hin und bittet die Schulleiterinnen und Schulleiter, interessierten Klassen die Teilnahme im Rahmen eines Wandertages zu ermöglichen.

Organisation und Ablauf der Spiele

Unkostenbeitrag

Um die finanziellen Auslagen für die Organisation der Waldjugendspiele zumindest teilweise aufzufangen, sehen sich die Veranstalter genötigt, eine **Startgebühr von 20,- € pro Klasse** zu erheben. Wir bitten Sie um die Überweisung der Gebühr nach dem Eingang der Anmeldebestätigung auf das Konto des Liz **bis spätestens 16.09.2011**.

Sparkasse Soest

BLZ 414 500 75
Kto-Nr. 51 528 206

Hin- und Rückfahrt

Allen teilnehmenden Klassen wird eine Startzeit zugewiesen, die Ihnen im Rahmen der Anmeldebestätigung mitgeteilt wird. Jede Schule ist für die **Beförderung zum Austragungsort** selbst zuständig, so dass jede(r) Lehrer/in nach Bekanntgabe der Startzeit den Zeitpunkt der Hin- und Rückfahrt selbst festlegen kann. Sind Klassen an feste An- und Rückfahrzeiten gebunden, sollte dies auf der Anmeldung vermerkt werden, so dass diese Vorgaben bei der Vergabe der Startzeiten berücksichtigt werden können.

Kosten für die Hin- und Rückfahrt können vom Veranstalter leider nicht übernommen werden; jede Schule hat diese Kosten daher selbst zu tragen.

Zeitlicher Rahmen

Die Spiele werden innerhalb eines Vormittages durchgeführt. Jede Klasse erhält eine Startzeit zwischen **8.15 Uhr** und **12.30 Uhr** zugewiesen. Damit der Parcours entzerrt wird, starten die einzelnen Klassen im Abstand von je 15 Minuten. Auf diese Weise sollen Staus an den einzelnen Stationen vermieden werden. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass **rd. 3 – 3,5 Stunden** für einen Durchgang des jeweiligen Parcours veranschlagt werden können.

Schreibunterlagen

Für das Ausfüllen der Fragebögen, die am Spieltag den einzelnen Schülern/innen ausgeteilt werden, sind **feste Schreibunterlagen** (z.B. Holzbretter) sowie **Schreibzeug** mitzubringen.

Kleidung

Aufgrund der im September herrschenden Witterungsverhältnisse empfiehlt es sich, **regenfeste Kleidung und festes Schuhwerk** anzuziehen.

Verpflegung

Verpflegung wird vom Veranstalter nicht gestellt und ist daher von jedem/jeder SchülerIn selbst mitzubringen.

Ein besonderer Hinweis gilt in diesem Zusammenhang dem Problem „**Müll**“. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass einige Klassen das Gebot „Abfälle wieder mitnehmen“ nicht beachten. Abfall ist nicht nur unschön, sondern zudem für viele

Tiere gefährlich.

Deshalb die eindringliche Bitte: Weisen Sie die teilnehmenden Schüler/-innen vor Beginn der Veranstaltung bzw. im vorbereitenden Unterricht noch einmal besonders auf dieses Problem hin. In der Hälfte des Durchganges ist eine **kurze Pause** eingeplant, diese sollte jedoch nicht länger als max. 10 min. dauern. Jeder Schüler/in sollte sich hierzu eine **Sitzunterlage** (Kissen oder Plastiktüte) mitbringen.

Parcours und Fragebogen

In der Vergangenheit hat es sich bewährt, wenn die Kinder zu **dritt oder zu viert**, je nach Klassenstärke, jeweils einen Fragebogen zusammen ausfüllen. Der Erfahrungsaustausch unter den Schülern und Schülerinnen erleichtert die Bewältigung der Aufgaben. Insbesondere für die Grundschüler werden so Stresserscheinungen bei dem Bemühen, möglichst alles genau zu notieren, vermindert. Insgesamt steht so mehr Zeit zur Verfügung, sich auf die Natur einzulassen.

An den Stationen werden Aufgaben zum Begreifen und Verstehen einzelner wichtiger Bestandteile und Erscheinungsformen des Waldes gestellt. Bei den Laufstationen wird das Bestimmen und Unterscheiden einzelner Pflanzenarten in den Vordergrund gestellt. Als Hilfsmittel dienen die Blattabbildungen, die dem jeweiligen Fragebogen beigeheftet sind. Die Übungen sind meist sportliche, Geschicklichkeit fordernde Aufgaben oder solche, bei denen durch direktes Fühlen und Ertasten natürlicher Gegenstände (Früchte des Waldes) ein größerer Bezug zur Natur geschaffen werden soll.

Die Fragen sind so gestellt, dass sie nur direkt an den Stationen beantwortet werden können. Die Schüler dürfen mit ihren eigenen Worten Begriffe und Phänomene beschreiben, so dass Fachausdrücke nicht erforderlich sind.

Die Fragebögen sind - wie bereits erwähnt - auf die Klassenstufe 4 ausgerichtet. Die Aufgaben geben dem/der Fachkundeführer/in die Möglichkeit, später im Unterricht an die Thematik wieder anzuknüpfen, um so das Interesse der SchülerInnen langfristig zu binden. Davon abgesehen können **Verbesserungsvorschläge** selbstverständlich jederzeit eingebracht werden. Bei der Einführungsveranstaltung für Lehrer wird die Lösung des Aufgabenbogens gemeinsam erarbeitet, so dass eine Nachbereitung mit den Schülern/innen im Unterricht gewährleistet ist.

Am Zielpunkt der Waldjugendspiele wird Ihnen ein **Fragebogen** ausgehändigt, dessen Rücksendung an das Liz als Feedback **sehr wichtig ist**. Eine **Bekanntgabe der Auswertungsergebnisse durch den Veranstalter erfolgt nicht**.

Urkunden

Alle Kinder erhalten am jeweiligen Veranstaltungstag eine Urkunde über ihre Teilnahme an den Waldjugendspielen. Sie erhalten die Urkunden bei der Infoveranstaltung. Wir bitten Sie, die Namen ihrer Schüler vorab in die Urkunden einzutragen und uns die Urkunden beim Start zu übergeben.